International muss man leider feststellen, dass die Gesetze den Angriffen meistens hinten nach hinken und vor allem die Zusammenarbeit zwischen den Staaten sehr langsam anläuft. Zumindest auf europäischer Ebene werden schon gemeinsame „Task-Forces“ zur Abwehr von Cyberattacken gebildet.

Neben den bereits geschilderten Problemen bei der Bekanntgabe persönlicher Daten gibt es noch allgemeine Risiken beim Internet Shopping, die vor allem auf altbekannte Probleme bei der Nutzung von Webseiten generell zurückzuführen sind. Dazu gehört vor allem auch die Abwicklung von Zahlungen per Kreditkarte im Web.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Webshop-Betreibern natürlich bekannt ist, dass manche ihrer Kunden teilweise unwichtige Daten eingeben, um ihre Anonymität zu bewahren. In Kombination mit einer freien E-Mail-Adresse ist das im Normalfall recht wirksam. Es hat sich aber nun gezeigt, dass es statistische Modelle gibt - wenn ein Benutzer mehrmals falsche Daten eingibt ein Webshopbetreiber statistisch doch gewisse Rückschlüsse auf den Kunden ziehen kann. Speziell mit zusätzlichen Methoden wie Telefonumfragen können Benutzerprofile über ein Kaufverhalten aber auch andere persönliche Daten erstellt werden.

Ein weiteres Problem bei Benutzung verschiedener Webshops ist die Kombination Benutzername-Passwort-PIN. Einerseits sollte diese aus Sicherheitsgründen bei jeder Benutzung auf einer Webseite unterschiedlich sein, gleichzeitig muss man sich diese Kombination merken und sollte sie keinesfalls aufschreiben.

Es gibt einfache Methoden dem Dilemma der sicheren Passwortgestaltung ohne aufzuschreiben zu entgehen, indem man - jeder für sich selbst - Regeln aufstellt, nach denen Passwörter - als Kombination von Buchstaben und Ziffern – generiert. Gedächtnisstützen dafür kann man durchaus schriftlich festhalten. Im einfachsten Fall kann ich bei einem PIN, zum Beispiel 1234, die äußeren Ziffern tauschen und diese Zahl (4231) notieren. Wenn ich den echten PIN benötige brauche ich nur meine Notiz zurate ziehen und wieder die beiden äußeren Ziffern tauschen. Nachdem diese Vorschrift zu einfach ist, kann ich auch noch andere Algorithmen zurate ziehen, wenn diese ebenfalls „symmetrisch“ sind. Dazu gehört vor allem die einfache Regel „ergänze jede Ziffer auf neun“ (…sogenanntes 9-er-Komplement) - sehr einfach und umkehrbar! Wenn ich jetzt die hier bereits erwähnten zwei Regeln kombiniere wird mein PIN für einen unbedarften Angreifer kaum erkennbar sein. Mit ein wenig Übung kann man damit in einer Kombination von einfachen merkbaren Regeln eine Vielzahl von unterschiedlichen Passwörtern und Pins verwenden und auch notieren.

Manfred Wöhrl
Beirat bei Digital Society

Follow me

Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger; seit mehr als 30 Jahren im Bereich der IT mit den Spezialgebieten Innovative Technologien (derzeitiger Schwerpunkt Digital Signage) und IT-Security tätig; war Gründer und Leiter der staatlichen Versuchsanstalt für Datenverarbeitung an der HTL-Spengergasse,Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Krems, sowie Lektor an der Universität Wien, der Donauuniversität und der Wirtschaftsuniversität Wien.